



Jahresrückblick 2021



Jahresrückblick 2021

Januar

10. Neujahrsrede online

Auch wenn der Neujahrsempfang wegen der Coronapandemie nicht stattfinden konnte, wurde die Neujahrsrede von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler aufgezeichnet und am Tag des geplanten Neujahrsempfangs online gestellt. Der Oberbürgermeister blickte auf das außergewöhnliche Jahr zurück und appellierte, sich weiter an die Coronaregeln zu halten, damit sich das Virus nicht noch weiter ausbreiten kann.



Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler bei der Aufnahme der Neujahrsrede in der Motorworld.

25. Nur noch medizinische und FFP2-Masken dürfen getragen werden

Waren am Anfang der Pandemie noch Stoffmasken erlaubt, so durften jetzt nur noch medizinische oder FFP2-Masken verwendet werden, wenn man zum Tragen einer Maske verpflichtet war.

28. Hilfsangebote von der Stadt beim Impfen

Für diejenigen, die keine Möglichkeit hatten, selbst oder mit Unterstützung von Angehörigen oder Bekannten einen Impftermin zu vereinbaren, hatte die Stadt Metzingen eine Hotline eingerichtet.

31. Stadtrat Holger Weiblen verlässt die CDU-Fraktion

Stadtrat Holger Weiblen ist aus der CDU ausgetreten und hat die CDU-Fraktion nach über 22 Jahren, davon 20 als stellvertretender Fraktionsvorsitzender verlassen. Neue Heimat hat er bei der Fraktion der Freien Wähler gefunden.

Februar

1. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler wird zum Landrat gewählt

Von den 62 Stimmen im Kreistag erhielt Dr. Ulrich Fiedler 51 Stimmen, zehn Stimmen entfielen auf seinen Mitbewerber Dr. Richard Wiedemann, eine Stimme war ungültig. Mit diesem deutlichen Ergebnis wurde der Oberbürgermeister von Metzingen zum neuen Landrat des Kreis Reutlingen gewählt.

19.

strecke eingerichtet. Bereits zuvor hatte der Metzinger DRK-Ortsverein im kleineren Rahmen Corona-Schnelltests für jedermann angeboten. Die Aktion wurde nun mit vereinten Kräften ausgeweitet, in Spitzenzeiten wurden in der Kelter pro Woche 1.200 Tests gemacht.



Die Stadt baute zusammen mit dem DRK Metzingen, der DLRG Metzingen und der Metzinger Feuerwehr die Teststrecke in der Festkelter aus.

24. Antikörpertest-Aktion für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Kampf gegen das Corona-Virus hat die Stadtverwaltung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten, sich testen zu lassen, ob sie eventuell schon Antikörper gegen das Virus durch eine nicht erkannte Infektion gebildet hatten.

März

14. Landtagswahl - Erste Wahl unter Pandemiebedingungen

Teilweise wurden andere Gebäude als Wahllokale genutzt, es gab ein Hygienekonzept, das unter anderem die Einbahnstraßenregelung in den Wahllokalen vorsah, die Benutzung von Einwegkugelschreibern und das Tragen von Masken. Alles musste pandemiegerecht organisiert werden, regelmäßige Flächendesinfektionen und Abstandmarkierungen anzubringen waren neue Aufgaben der Wahlhelfer-Teams. Die Zahl der Briefwähler hatte zugelegt. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung in Metzingen bei 61,35 %.

25. Neue Flutlichtanlage im Otto-Dipper-Stadion spart 13 Tonnen CO2 im Jahr

Die Modernisierung der Flutlichtanlage im Stadion ist eines der Leuchtturmprojekte des Klimaschutzmanagements. Die Flutlichtanlage wurde mit energiesparender LED-Technik ausgestattet. Dieses Projekt passt gut zu den Zielen von „Metzingen will 2!“, dem Klimaschutzkonzept der Stadt, in dessen Rahmen solche Leuchtturmprojekte vorgeschlagen worden sind.



25. Verabschiedung von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung in der Stadthalle wurde Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler verabschiedet. Wegen der Pandemie musste die Verabschiedung im kleinen Rahmen stattfinden. In den Reden zeigte sich große Wertschätzung und von allen Seiten gab es ein großes Dankeschön für sein Engagement in Metzingen. Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten Corona-konform ein Abschiedsvideo gedreht und zusammengeschneiden. Am 1. April trat der bisherige Metzinger Oberbürgermeister seine Stelle als Landrat in Reutlingen an.



Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler bei seiner Verabschiedung.

27. Markungsputzete „Corona-konform“

Nachdem 2020 die Markungsputzete pandemiebedingt komplett ausfallen musste, war es dieses Jahr möglich, eine abgespeckte, Corona-konforme Veranstaltung durchzuführen. In Gruppen, bestehend aus maximal zwei Haushalten entsprechend der Corona-Verordnung, ging es los – die Natur wurde wieder von allem möglichen Unrat befreit.

April

1. Osterpfad im Weinberg

Bis zum 24. April gab es auf dem Osterpfad durch den Weinberg vieles zu entdecken. Die MMT hatte zusammen mit dem Verschönerungsverein, dem CVJM, der Evangelisch-Methodistischen Kirche, einigen Kindertageseinrichtungen und dem Forsthof Metzingen wunderschöne Stationen gestaltet.

An einigen der Stationen war Mitmachen angesagt, an anderen konnte man die Ostergeschichte erfahren, ein Blick in die Häsenschule werfen oder ein schönes Foto machen. Der Osterpfad kam sehr gut an und lockte vor allem viele Metzingerinnen und Metzinger bei schönstem Frühlingswetter vor die Tür. Zeitgleich schmückten auch bunte Osterhasen die Innenstadt.





...und in der Innenstadt.

5. Open-Air-Ausstellung „KrisenFest“ auf dem Kelternplatz

„KrisenFest“ hieß die krisen- und wetterfeste Ausstellung, die bis in den Herbst hinein mit wechselnden Motiven auf dem Kelternplatz zu sehen war. Die Kunst stammte von den Mitgliedern des Vereins KunstRaum Metzingen, die Poesie von Autorinnen und Autoren aus dem Blog „Zugetextes“. Koordiniert wurde alles vom Stadtbücherei-Team. So kamen nicht nur Kunst- und Literaturbegeisterte trotz der pandemiebedingten Schließungen von öffentlichen Einrichtungen und Museen auf ihre Kosten.

Die Ausstellung fand einen sehr großen Anklang. Alle zwei Monate wurden die Banner durch neue ausgetauscht, und manche wanderten vom Kelternplatz auch weiter nach Neuhausen und ins Neugreuth.



An den Keltern waren die immer wieder wechselnden Kunstwerke zu bewundern.

19. Die Schulen und Kindertageseinrichtungen öffnen wieder

Nach dem Lockdown wurde der Schulbetrieb und auch der Betrieb in den Kindertageseinrichtungen wieder aufgenommen. Zuvor wurden schon einige Wochen die Grundschülerinnen und -schüler, die Klassen 5 und 6 sowie die Abschlussklassen mit Maske und Wechselunterricht wieder vor Ort unterrichtet. Allen anderen blieb der Fernunterricht zu Hause vor dem Computer.

21. Kandidatenvorstellung zur Oberbürgermeisterwahl online

Die Kandidatenvorstellung wurde wegen der Pandemielage in der Stadthalle aufgezeichnet. Dennoch konnten die Bürgerinnen und Bürger der Kandidatin Carmen Haberstroh und dem Kandidaten Patrick Roth ihre Fragen stellen.



Kandidat Patrick Roth bei der Kandidatenvorstellung.



Kandidatin Carmen Haberstroh bei der Kandidatenvorstellung.

26. Schulen und Kindertageseinrichtungen müssen wieder schließen

Die Schulen und Kindertageseinrichtungen in Metzingen mussten wieder schließen, da die 7-Tagesinzidenz im Landkreis Reutlingen über dem kritischen Wert von 165 an drei nacheinander folgenden Tagen lag. Sowohl in den Schulen als auch in den Kindertageseinrichtungen wurde wieder eine Notbetreuung angeboten.

Mai

2. Oberbürgermeisterwahl

Finanzbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Patrick Roth hatten sich um den Chefessel im Rathaus beworben. Mit 77,7 % der Stimmen wurde Carmen Haberstroh von der Metzinger Bevölkerung zur neuen, und damit auch zur ersten Oberbürgermeisterin in der Geschichte Metzings gewählt.

Für Patrick Roth stimmten knapp 18 %.

Die Wahlbeteiligung lag bei 34,6 %.



Erste Bürgermeisterin Jacqueline Lohde gratuliert Finanzbürgermeisterin Carmen Haberstroh zu ihrer Wahl zur Oberbürgermeisterin.

10. Baubeginn Sanierung Ulmer Straße

In der Ulmer Straße, im Bereich zwischen Non-Allee und Wielandstraße, erneuerten die Stadtwerke Metzingen die Hauptwasserleitung und Gasleitung. In diesem Zuge wurden auch Stromkabel und Leerrohre für die Glasfaserinfrastruktur mitverlegt. Deshalb war die Ulmer Straße abschnittsweise für den Verkehr voll gesperrt.

15. Metzingen ART

Die City-Initiative Metzingen hat mit Metzingen ART eine Freiluft-Galerie geschaffen. Bis in den Herbst konnten in den Schaufenstern der Einzelhändler, Gemälde, Handwerkskunst und andere Kunstwerke beim Bummeln angeschaut werden.

27. Kohlemeiler im Metzinger Wald

Das Forsthof-Team ließ wieder einmal nach vielen Jahren das traditionelle Waldgewerbe des Holzkohleherstellens aufleben. Die Forstwirtschaftszubildenden der Stadt Metzingen schichteten den Kohlemeiler auf. Nach dem Anzünden schwelte der Meiler sieben Tage lang. In dieser Zeit konnten sich Interessierte ein Bild von der Kohleherstellung machen. Später wurde die Metzinger Holzkohle am Forsthof verkauft.



Beim Abtragen des Kohlemeilers

das Guinness-Buch der Rekorde aufstellen. Er schleppte dafür 24 Stunden lang zwei je 50 Kilo schwere Holzbalken Runde für Runde durch das Otto-Dipper-Stadion. Ab einer Distanz von 21 Kilometern – also der Strecke eines Halbmarathons – war ihm der Eintrag in das bekannte Buch sicher. Er hat es geschafft und nebenbei noch einen größeren Betrag für den Förderverein für krebserkrankte Kinder Tübingen gesammelt.

Juni

5. Freibadsaison startet

Leider war das Wetter in diesem Sommer nicht ganz so schön wie im vergangenen Jahr, dennoch freuten sich sehr viele darüber, als die Freibadsaison wieder startete. Bis zum Ende der Sommerferien im September hatte das Freibad geöffnet und konnte im Laufe der Saison sogar ohne vorherigen Coronatest besucht werden.

22. Bürgerbeteiligung zum Fußverkehrs-Check

Metzingen ist eine von zehn Kommunen in Baden-Württemberg, die an den Fußverkehrs-Checks 2020 des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg teilnehmen und dabei unterstützt werden, die Belange des Fußverkehrs in den Fokus zu rücken. Unter dem Motto „Mehr Platz zum Gehen!“ fand ein Auftakt-Workshop mit einer Begehung statt. Nun waren die Bürgerinnen und Bürger gefragt, ihre Ideen zu den vorgestellten Strecken mitzuteilen. Wegen der Pandemie wurde dies möglich, indem man sich telefonisch oder schriftlich bei der Stadtverwaltung melden konnte. Nach einem Abschluss-Workshop und der Vorstellung der Ergebnisse im Gemeinderat, werden viele Maßnahmen im Jahr 2022 realisiert.



Sowohl bei Vor-Ort-Begehungen als auch über einen Aufruf an alle zur Beteiligung wurden die Maßnahmen im Rahmen des Fußverkehrs-Checks zusammengestellt.

26. Juni bis 16. Juli STADTRADELN

Zum fünften Mal hat die Stadt Metzingen an der bundesweiten Kampagne STADTRADELN teilgenommen. Insgesamt 370 aktive Radlerinnen und Radler traten kräftig in die Pedale und radelten in 28 Teams um die Wette. Zusammen legten sie genau 93.262 Kilometer mit dem Rad zurück – das entspricht einer 2,3-fachen Umrundung der Erde auf Äquatorhöhe. Dies ist das beste Ergebnis, das Metzingen bisher bei der Aktion STADTRADELN eingefahren hat.

29. Rohbau des Kinderhauses in der Ermsstraße



Der Rohbau wurde im Zeitplan fertiggestellt, voraussichtlich im Frühjahr 2022 kann eingezogen werden.

30. Einsetzung Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung wurde Carmen Haberstroh in der Stadthalle in ihr Amt eingesetzt und von Stadtrat Peter Rogosch zur neuen Oberbürgermeisterin ernannt. Grußworte gab es von Regierungspräsident Klaus Tappeser und Landrat Dr. Ulrich Fiedler. Für eine gelungene musikalische Umrahmung sorgten Schülerinnen der Musikschule Metzingen. Carmen Haberstroh ist die erste Oberbürgermeisterin von Metzingen. Schon über 25 Jahre arbeitet sie bei der Stadtverwaltung bzw. den Stadtwerken. Zuletzt war sie Finanzbürgermeisterin und kaufmännische Leiterin der Stadtwerke.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh wurde von Stadtrat Peter Rogosch verpflichtet, Stadtrat Eckart Ruopp gratulierte im Namen des Gemeinderats.

Juli

1. Impfstraße in der Inneren Kelter

Nachdem einige Betriebsärzte die Impfstraße in der Inneren Kelter in Neuhausen schon ausprobiert hatten, wurde sie vom Hausarztzentrum Hofbühl für einige Zeit übernommen, um den Bürgerinnen und Bürgern ein schnelles und unbürokratisches Impfangebot bieten zu können.



7. Bürgerinformation zum Projekt „Florianstraße 63“

Bei einer Bürgerinformation in der Stadthalle konnten sich alle Interessierten über das in der Florianstraße 63 geplante Projekt informieren. Im Gemeindehaus im Neugreuth lief ebenfalls einige Wochen eine Präsentation mit Erklärungen, Plänen und Modellbildern über einen Bildschirm und auch auf der Internetseite der Stadt gab es Informationen dazu. In der Florianstraße 63 sollen 35 Wohneinheiten und ein Stadteiltreff für das Neugreuth entstehen.



Auch das Modell konnte bei der Bürgerinformation genau angeschaut werden

8. Flaggentag für den Frieden

Am 8. Juli findet alljährlich der weltweite Flaggentag des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace“ („Bürgermeister für den Frieden“) statt. An diesem Tag wird überall auf der Welt die Flagge des Bündnisses gehisst in Erinnerung an die völkerrechtliche Verpflichtung zur vollständigen Abrüstung aller Atomwaffen. Seit drei Jahren ist auch Metzingen Mitglied dieses Bündnisses und so hängte Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh gemeinsam mit Werner Schulz und Peter Hild vom Arbeitskreis Frieden die grün-weiße Friedensfahne vor dem Rathaus auf.



Beim Hisen der „Flagge für den Frieden“.

12. Die Rektorin der Sieben-Keltern-Schule wird in den Ruhestand verabschiedet

Doris Hertkorn-Gärtner leitete acht Jahre lang die Sieben-Keltern-Schule und musste in dieser Zeit nicht nur die Sanierung der Schule und den damit verbundenen Umzug in eine Containerlösung bewältigen, sie brachte auch das Angebot der Ganztageschule und die Digitalisierung voran. Am Ende kam dann die Pandemie, die auch ein Grund war, dass die

Engagements von Doris Hertkorn-Gärtner zum Ausdruck. Auch einige Kinder verabschiedeten „ihre“ Rektorin mit Tanz und Gesang: „Doris, wir sagen heute Dankeschön“.

22.

Peter Hild rückte im Gemeinderat für Christine Spieler nach

Christine Spieler schied aus dem Gemeinderat aus, da sie ein Auslandsemester antrat. In der Fraktion der Grünen rückte deshalb Peter Hild nach. Er wurde in der Gemeinderatssitzung von Oberbürgermeisterin Haberstroh verpflichtet.



Peter Hild wurde von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh verpflichtet.

25.

60 Jahre Ferientagheim

Seit 60 Jahren gibt es das Ferientagheim in Metzingen und viele Generationen verbinden damit wundervolle Erinnerungen an die Sommerferien. Jeden Sommer konnten dort für zwei Mal zwei Wochen jeweils rund 150 Kinder eine wunderschöne, abwechslungsreiche Zeit verbringen. Ob Nachtwanderung, Waldspaziergang, kreative Angebote, Fußball-Turnier oder Spiele – die Kinder waren jedes Jahr aufs Neue begeistert. Die Plätze mussten immer ausgelost werden, da die Nachfrage so groß war. Trotz der Pandemie konnte ein „Ferientagheim light“ angeboten werden. Das Jubiläum wurde mit einem Gottesdienst auf dem Gelände des Ferientagheims gefeiert.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Pfarrer Jörg Karle beim Jubiläumsfest

zum Sonnenuntergang in den Weinberg, genossen Wein, Saft und andere Getränke zu Live-Musik.

August

Sommerferienprogramm

Trotz der Pandemie konnte für Kinder und Jugendliche ein tolles Sommerferienprogramm angeboten werden. Über 60 Veranstaltungen konnten gebucht werden. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle, die sich mit einem Programmpunkt beteiligt haben und damit die Sommerferien der Kinder etwas bunter machten.

1.

Erster qualifizierter Mietspiegel für Metzingen

Die Stadt Metzingen hat erstmalig einen eigenen qualifizierten Mietspiegel erstellt, der für einen Zeitraum von zwei Jahren gültig ist.

4.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer in der Teststation

Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh besuchte die Corona-Teststation in der Festkeller, um allen Helferinnen und Helfer ganz herzlich für ihren Einsatz seit Februar zu danken.

Ohne die Teams vom DRK Metzingen, von der DLRG Metzingen, von der Feuerwehr und der Stadtverwaltung wäre es nicht möglich gewesen, den Menschen in Metzingen ein so gutes und verlässliches Testangebot zu bieten.

Bis zu 1.200 Tests pro Woche wurden in Spitzenzeiten in der Festkeller durchgeführt.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh dankte allen, die sich bei der Teststation mitgewirkt haben.

5.

Kostenlos E-Bikes laden am „Charger Cube“

Die erste öffentliche E-Bike-Ladestation in Metzingen ging in Betrieb. An der Ladestation auf dem Parkplatz Adlergarten können Radfahrerinnen und Radfahrer ihre E-Bikes oder Pedelecs kostenlos mit Solarstrom laden.

Eine Kooperation der MMT und der Stadtwerke Metzingen macht dies möglich.

September

1.

Start ins Berufsleben

Vom 1. bis 3. September fanden die Einführungstage für die insgesamt 34 neuen Azubis, Praktikantinnen, Praktikanten und Freiwilligendienstleistenden statt. Dabei standen neben dem Kennenlernen, allgemeine Informationen rund um die Themen Ausbildung, Studium und



Herzlich willkommen im Team der Stadt Metzingen!

5.

Weinkulturtag

Bereits zum 7. Mal fand der Metzinger Weinkulturtag statt und die MMT hatte wieder ein erlebnis- und genussreiches Programm zusammengestellt. In diesem Jahr waren der Kelternplatz und der Weinberg Schauplatz an diesem besonderen Tag, an dem sich alles um die Traube drehte.

9.

Mobile Luftreinigungsgeräte und CO2-Ampeln für die Schulen und Kindertageseinrichtungen

Rechtzeitig zum Start ins neue Schuljahr wurden Metzinger Schulen und Kindertageseinrichtungen mit mobilen Luftreinigungsgeräten und CO2-Ampeln ausgestattet. In den Sommerferien haben nach dem Beschluss des Gemeinderats die Leitungen der Schulen und der Kindertageseinrichtungen sowie die Elternvertretungen gemeinsam mit der Stadtverwaltung intensiv daran gearbeitet, damit dies gelungen ist.



Über die Sommerferien wurde Luftreinigungsgeräte und CO2-Ampeln für die Schulen und Kindertageseinrichtungen beschafft.

9. bis 11.

Open-Air-Kino 2021

Das Bauhofgelände verwandelte sich wieder in einen Kinosaal unter dem Sternenhimmel und drei tolle Filme warteten darauf, gesehen zu werden: „Kaiserschmarrndrama“, „Generation Beziehungsunfähig“ und der Oscar-prämierte Film „Nomadland“. Die MMT hatte zusammen mit der Skizunft Metzingen und dem Förderverein Metzinger Kino wieder für optimale Rahmenbedingungen gesorgt und auch das Wetter spielte sehr gut mit.

12.

Spendenlauf im Otto-Dipper-Stadion

Seit über 20 Jahren gibt es den Spendenlauf in

der kleinen Ella Dreher. Am Ende kamen 15.000 Euro zusammen – die Freude darüber war auf allen Seiten groß.



Das Interesse am Spendenlauf war groß.

Foto: Eva-Maria Linhart

23. Stadtbücherei hat eine eigene Webseite

Unter www.stadtbuecherei-metzingen.de zeigt sich die Bücherei mit ihren Zweigstellen mit einem komplett überarbeiteten Auftritt modern und benutzerfreundlich. Unter anderem findet man einen ganz neuen Onlinekatalog, in dem die Leserinnen und Leser die Medienauswahl frei durchstöbern oder auch speziell nach Themen suchen können. Auch die frisch eingetroffenen Neuheiten lassen sich nun auf einen Klick finden.

24. Ehrenamtsfeier

Im Rahmen der Ehrenamtsfeier dankte Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh allen ehrenamtlich Engagierten in der Stadt. An diesem Abend wurde auch die erste Ausgabe einer Ehrenamtsbroschüre unter dem Motto „Wir geben Metzingen ein Gesicht“ vorgestellt. In ihr werden 14 verschiedene, exemplarisch ausgewählte Engagement-Bereiche dargestellt.

25. Waldspaziergang mit Revierförster Dufner
„Metzingen will 2.“ hat zu einem Waldspaziergang mit Revierförster Jürgen Dufner eingeladen. Rund 40 Personen spazierten nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh interessiert mit. Wie sich der Klimawandel auf den Wald auswirkt, zeigte Jürgen Dufner an vielen Stellen und erklärte was für einen klimastabilen Wald in der Zukunft wichtig ist.



Revierförster Dufner zeigte, wie sich der Klimawandel auf unseren Wald auswirkt. Bild: Lea Tress

26. Bundestagswahl

Die dritte Wahl in Metzingen unter Pandemie-

29. Digitalisierung an den Metzinger Schulen
Eine Projektgruppe aus IT-, Organisations-, Schul- und Gebäudeexperten der Verwaltung befasste sich schon längere Zeit mit dem Thema Digitalisierung an den Schulen und entwickelte eine umfassende Lösung. In allen Schulen wurde deshalb die Netzwerkverkabelung erneuert und das schulische WLAN wurde auf Stand gebracht. Für all diese Maßnahmen muss die Stadt die Kosten nicht alleine tragen – sie erhält insgesamt rund 1,9 Millionen Euro aus Fördertöpfen von Bund und Land. Mittelfristig sollen die Schulverwaltungsnetze an die Stadtverwaltung angebunden werden.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und die Projektgruppe beim Vor-Ort-Termin in der Neugreuthschule

Oktober

1. Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Metzingen nimmt seine Arbeit auf
Sechs Städte und Gemeinden aus dem Ermstal haben sich zusammengeschlossen, um bei der Ermittlung von Grundstücksdaten künftig effizienter sein zu können. Neben den Städten Metzingen und Bad Urach sind auch die Gemeinden Dettingen an der Erms, Grafenberg, Grabenstetten und Hülben mit dabei. Von den jeweiligen Kommunen werden nach einem vereinbarten Schlüssel ehrenamtliche Gutachterinnen und Gutachter in das neue Gremium entsendet. Drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Geschäftsstelle des neuen Gutachterausschusses.



Nach der Unterzeichnung der Vereinbarung zum Zusammenschluss.

6. Baubeginn Kreisverkehr Wielandstraße
Der Kreisverkehr und die neue Brücke über die Erms werden die Anbindung für das neue Ge-

wohnerinnen und Anwohnern der Heerstraße, Amtäckerstraße und Kelternstraße schwer zu schaffen, deshalb wurden für das sichere Überqueren der Straße an verschiedenen Punkten temporär Zebrastreifen eingerichtet, damit der Bus durchkommen konnte, wurde ein beidseitiges Parkverbot in der Kelternstraße für die Bauzeit eingerichtet und es fanden viele Geschwindigkeitsmessungen statt. Zum Jahresende war der Kreisverkehr dann fertig gestellt.



Für den Bau des Kreisverkehrs an der Wielandstraße war eine Vollsperrung notwendig...



...deshalb wurden auf der Schleichverkehrsstrecke zur Sicherheit vor allem der Kinder temporäre Zebrastreifen eingerichtet.

7. Übergabe des Mahnmals für die Opfer des Nationalsozialismus und der Gewaltherrschaft

Schon einige Zeit stand das Mahnmal bereits am Rathaus, nun wurde das von Konrad Schlipf geschaffene Kunstwerk der Öffentlichkeit übergeben. Es zeigt eine Weltkugel, die tiefe Risse bekommen hat und dennoch standhält und soll an die vielen Opfer des Nationalsozialismus und der Gewaltherrschaft erinnern.

8. 10 Jahre Nachtwanderer

Seit Juli 2011 sind die Nachtwanderer ehrenamtlich unterwegs, hauptsächlich in den Sommermonaten. Sie wollen zu den Jugendlichen Vertrauen aufbauen und sie unterstützen.

Durch die Arbeit der Nachtwanderer sollen Konflikte entschärft werden und ein gutes Miteinander aufgebaut werden, was bisher sehr gut gelungen ist. Mit einem kleinen Grillfest wurde den ehrenamtlich tätigen Nachtwanderern für ihre Arbeit gedankt.

9. Digitaltag

Die Stadtverwaltung Metzingen, die vhs Met-

mit den modernen Medien umzugehen, hat die Pandemie gezeigt.

15. Frauenwirtschaftstag in Metzingen

Der 6. Metzinger Frauenwirtschaftstag fand bei der Firma bei der nds netzwerkssysteme GmbH in Präsenz statt. Es ging um das Thema „Vernetzte Frauenpower: krisenfest & chancenreich – analog wie digital“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen viele interessante Informationen zu diesem Thema und auch ein Erfahrungsaustausch war möglich.

27. Richtfest beim Neubau der Kreissparkasse
Der Neubau der Kreissparkasse wird ein neues Schmuckstück als Eingangstor zur Innenstadt. Baubeginn war im Januar 2020, jetzt konnte Richtfest gefeiert werden. Die Stadtverwaltung und der Gemeinderat waren von Anfang an in dieses Großprojekt mit eingebunden und die städtebaulich vereinbarten Ziele wurden von der Kreissparkasse gerne umgesetzt. Voraussichtlich im Sommer 2022 kann das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden.

28. Bürgermeister Patrick Hubertz verpflichtet
Der Gemeinderat hatte am 30. September 2021 Patrick Hubertz zum Bürgermeister gewählt, nun wurde er von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh verpflichtet und in sein Amt eingesetzt. Er wird für die Bereiche Personal, Organisation und Digitalisierung sowie Bildung, Kultur und Soziales verantwortlich sein.



Patrick Hubertz wurde von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh zum Bürgermeister ernannt.

29. Streetworker Patrick Differt verabschiedet
Patrick Differt, das Gesicht der Mobilen Jugendberatung in Metzingen, ist nach 32 Jahren in den Ruhestand verabschiedet worden.

November

übergeben und lädt zum gemütlich Sitzen ein. 2022 wird auch der zweite Teil fertiggestellt – dann kann man an der Erms entlanglaufen.



Der erste Teil des Bürgerparks ist freigegeben.

14. Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Mühlwiesen-Friedhof

Die Gedenkfeier konnte in diesem Jahr wieder stattfinden, allerdings mit Einlasskontrolle und 3G-Prüfung, deshalb kamen sicher auch weniger Besucherinnen und Besucher als in den Jahren vor der Pandemie. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Stadtkapelle, zwei Schülerinnen der Schönbein-Realschule hielten den Prolog. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh erinnerte in ihrer Rede daran, dass 60 bis 70 Millionen Menschen im Zweiten Weltkrieg zu Tode gekommen seien und weitere Millionen ihre Angehörigen, ihre Gesundheit und ihre Heimat verloren haben. Zusammen mit Vertretern des VdK, der Reservistenkameradschaft Ermstal sowie Vertretern der amerikanischen Streitkräfte legte sie einen Kranz am Ehrenmahl nieder.

24. Alarmstufe II in Baden-Württemberg

Die pandemische Lage verschlechterte sich sehr. Deshalb wird in Baden-Württemberg die Alarmstufe II ausgerufen. Vieles ist ab sofort für Ungeimpfte nicht mehr möglich, auch am Arbeitsplatz müssen Ungeimpfte täglich einen negativen Schnelltest vorzeigen. In manchen Bereichen, wie kulturellen Veranstaltungen gilt sogar die 2G-Plus-Regel. Hier benötigen auch Genesene und Geimpfte einen aktuellen negativen Test.

Dezember

3. bis 5. Geplanter Weihnachtsmarkt abgesagt

Der Weihnachtsmarkt musste leider wieder abgesagt werden. Die Zahlen, der mit Corona Infizierten schnellten im November in die Höhe, die pandemische Lage verschlimmerte sich. Das Weihnachtsdorf war schon geplant und die Entscheidung hat sich auch niemand leichtgemacht. Auch der Weihnachtsmarkt in Glens fand in diesem Jahr nochmals nicht statt – dies wurde aber bereits im Vorfeld mit den Marktbescheidern so vereinbart.

10. Metzinger Weihnachtspfad

An 21 Stationen konnte die weltliche und christliche Weihnachtsgeschichte erlebt werden. Neben schönen Fotopoints gab es entlang des Pfads Geschicklichkeitsspiele, Rätsel, Geschichten, man konnte weltweite Bräuche entdecken und... Das Haus vom Weihnachts-

wie der Evangelische Kindergarten Friedenskirche, der Naturkindergarten Grashüpfer, der Holzkünstler Markus Ziegler und das Team des Forsthofs Metzingen haben sich kreativ und bunt eingebracht. Es gab für Groß und Klein viel auf dem Rundweg durch den Metzinger Wald zu entdecken und am 3. und 4. Advent konnte man mit etwas Glück sogar den Nikolaus treffen.



Viele Mitmach-Stationen haben dazu eingeladen, die christliche und die weltliche Weihnacht zu entdecken.



Beliebt als Fotomotiv war dieser große Weihnachtsmann.

